Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1910

27 (23.4.1910) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Visual Library

Amtliches Verkündigungsblatt
für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1—2 mal je nach Bedarf.
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 M.

Anzeigenpreis: Die durchgehende Garmondzeile 30 Pfg.
Druck und Verlag von **Adolf Dupys** in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 27. Durlach, Samstag den 23. April **1910.**

Die Pferdevormusterung betreffend.

Nr. 8398. Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen der Pferdeaushebungsvorschrift vom 1. Oktober 1902, in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1907 — Ges. u. Verordnungsblatt 1907 Seite 236 ff. — bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Zeit vom **11. Mai bis 4. Juni d. Js.** im Amtsbezirk Durlach eine Vormusterung des Pferdebestands stattfinden wird.

Es wird gemustert werden der Pferdebestand:

von **Durlach** am **Mittwoch den 11. Mai, vormittags 7½ Uhr**, auf dem **Schloßplatz in Durlach;**

von **Singen** und **Kleinsteinbach** am **Mittwoch den 11. Mai, vormittags 11 Uhr**, vor dem Gasthaus zur **Krone in Singen;**

von **Aue** und **Wolfartsweier** am **Donnerstag den 12. Mai, vormittags 7½ Uhr**, in der **Adlerstraße in Aue;**

von **Hohenwetterbach** und **Grünwettersbach** am **Donnerstag den 12. Mai, vormittags 9 Uhr**, vor der **Kirche in Hohenwettersbach;**

von **Stupferich** und **Palmbach** am **Donnerstag den 12. Mai, vormittags 10½ Uhr**, auf dem **Platz beim Rathaus in Stupferich;**

von **Söllingen** und **Wöschbach** am **Freitag den 13. Mai, vormittags 7½ Uhr**, vor dem **Rathaus in Söllingen;**

von **Bergshausen** am **Freitag den 13. Mai, vormittags 8¾ Uhr**, in der Nähe des **Bahnhofs in Bergshausen;**

von **Grötzingen** am **Freitag den 13. Mai, vormittags 10 Uhr**, in der **Steigstraße** am südlichen Drisende **in Grötzingen;**

von **Weingarten** am **Freitag den 20. Mai, vormittags 7½ Uhr**, auf dem **Marktplatz** längs der Landstraße **in Weingarten;**

von **Jöhlingen** am **Freitag den 20. Mai, vormittags 10 Uhr**, auf dem **Kirchenplatz in Jöhlingen;**

von **Wilferdingen** und **Untermutschelbach** am **Samstag den 21. Mai, vormittags 7½ Uhr**, vor dem **Rathaus in Wilferdingen;**

von **Königsbach** am **Samstag den 21. Mai, vormittags 8¼ Uhr**, in der **Hauptstraße in Königsbach;**

von **Langensteinbach, Spielberg** und **Auerbach** am **Samstag den 4. Juni, vormittags 9 Uhr**, auf dem **Marktplatz** bei der Kirche **in Langensteinbach.**

Die Bürgermeisterämter und das Stadthalteramt Hohenwettersbach werden beauftragt:

1. Das nach Anlage A zu § 5 der Pferdeaushebungsvorschrift aufzustellende Verzeichnis (s. Ges. u. Verordnungsblatt 1907 Seite 239, 251, 253) mit größter Sorgfalt in zwei gleichlautenden Exemplaren anfertigen zu lassen. Die Einträge sind mit fortlaufenden Nummern zu versehen. Auf die Notwendigkeit der Ausfüllung von Spalte **6** der Vorführungslisten wird, da die Einträge bisher öfters unterlassen worden sind, besonders aufmerksam gemacht. In das Verzeichnis sind auch die nicht gestellungspflichtigen Pferde einzutragen

2. Die Pferdebesitzer in ortsüblicher Weise mit Hinweisung auf die für den Ungehorsam angedrohte Strafe (bis zu 150 M) aufzufordern, ihre Pferde pünktlich und zwar eine halbe **Stunde vor Beginn des Musterungsgeschäfts zu gestellen.**

Guterhaltene Dezimalwage, 50 Ztr. Tragkraft, ist billig zu verkaufen.
F. Heise, Amalienstr. 17.

Kanarienvögel.

Empfehle vorzügliche **Kohl- u. Knorr-Vögel** sowie prima **Weibchen.**
G. Faschian,
Karlsruhe, Schlachthausstr. 9.

Ein **Rost, Matratze u. Kopfpolster,** alles neu, zu verkaufen. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

Ein stark gebautes, gut erhalt. **Break,** als Milchfuhrwerk oder für Metzger geeignet, ist zu verkaufen. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen gute **Nutz- und Schaffkuh** bei
Lorenz Anger, Wöschbach.

1 gr. 2tür. Schrank, 1 vollst. Bett, 1 Küchenschränkchen, 1 Waschtoilette, 1 Fußpelz, 1 Fenstermantel, versch. Teppiche, Bilder, Eimer, 1 Gieß- u. 1 Milchkanne, Glaswaren, Bestecke, 1 Bettpfanne, 1 Dunglachschapfe, 1 Klistierspritze, 1 Saftpresse, Gipsfigur, 2 Gutter, 1 Irrigator, 1 Partie Handwerkwerkszeug zu verkaufen
Palmaienstraße 7.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten
Pfinzstraße 17.

Ein freundl. **möbl. Zimmer** mit separatem Eingang ist an einen soliden Arbeiter sofort oder auf 1. Mai zu vermieten
Friedrichstr. 11, 4 St. l.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum von Durlach und Umgebung erlaube ich mir, meine

Grabdenkmäler

in Marmor, Granit, Syenit und Sandstein sowie **Einfassungen** hierzu in empfehlende Erinnerung zu bringen und lade Interessenten zur gefl. Besichtigung meines Lagers ein.

Moderne Zeichnungen stehen auf Verlangen unentgeltlich zu Diensten.

Ferner empfehle ich mich zur Ausführung von **Buffet-, Wasch- und Nachttischplatten, Ornamenten, Nacharbeiten an Neubauten, Reparaturen,** überhaupt in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten und sehe ich geneigtem Zuspruch gerne entgegen.

Durch eigene Arbeitskräfte bin ich in der Lage schönste, meisterhafte und billige Ausführung zusichern zu können. Achtungsvollst

Jakob Herrmann,
Bild- und Steinhauermeister, Durlach
(beim Eingang des neuen Friedhofs).

Die Privatspargesellschaft Durlach
(gegr. 1836 — unter staatl. Aufsicht)

nimmt Einlagen bis zu 20,000 Mark auf ein Sparbuch entgegen und **verzinst solche** mit

4 %

jeweils vom 1. des auf die Einlage folgenden Monats; **verteilt Dividenden,** sobald der Reservefond die satzungsgemäße Höhe erreicht hat, gewährt **Darlehen** auf 1. Hypothek und an Mitglieder auf Schuldscheine.

Kassenlokal: **Hauptstraße 54** am Marktplatz, Eing. Kronenstr.

Der Vorstand.

Boxer-Rüde,

hellgestromt, entlaufen. Abzugeben gegen gute Belohnung **Aue, Kaiserstraße 39.**
Vor Ankauf wird gewarnt.

Wohnung mit 4 Zimmern, Mansardenzimmer, Badezimmer, Küche, Waschküche 2c, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Juli zu vermieten.
E. A. Schmidt,
Dürrbachstraße 16.

Ein **gut möbl. Zimmer** ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen **Adlerstr.,** Eingang Rappenstr 25, 2 St.

Ein Arbeiter kann **Kost und Wohnung** erhalten
Lammstraße 30.

Mansardenzimmer, gut möbliert, in besserem Hause zu vermieten. Näheres in der Exp. d. Bl.

Eine schöne 2-Zimmerwohnung mit Gas und allem Zugehör ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten **Seboldstraße 10.**

Gut möbliertes Zimmer zu vermieten Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Schöne Wohnung von 2 größ. Zimmer, Küche u. allem Zubehör auf 1 Juli zu vermieten. Näheres **Kirchstr. 1,** part.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten
Mittelstraße 7.

Möbliertes Zimmer
sofort oder auf 1. Mai zu vermieten
Friedrichstr. 7, 3. St. l.

Reform-Dünger

führt dem Erdreich unserer Gegend die fehlende Stoffe zu und wolle niemand versäumen, die Pflanzen, Getreide und insbesondere die Kartoffeln damit zu düngen.

Erhältlich bei

Lager u. Filialen.

Ein großes **unmöbliertes Zimmer** mit schöner Aussicht ist zu vermieten

Hafenstorstraße 8.

5-Zimmer-Wohnung

in schöner Lage mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Sophienstraße 10**, parterre.

Leopoldstraße Nr. 9 ist der 2. Stock (6 Zimmer) mit allem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Einzusehen 3—5 Uhr. Näheres daselbst (Eingang Sophienstraße).

2 schön möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten **Villa Frohmüller**, Turmberg 10

Ebendaselbst ist eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Gartenanteil zu vermieten.

Ein **möbl. Zimmer** an soliden Arbeiter, eventl. mit voller Pension, ist auf 1. Mai zu vermieten. Daselbst können noch einige Herren an gutem kräftigem **Mittag- und Abendtisch** teilnehmen.

Auerstraße 7, 2. St. links.

Bruchleidende

Mein Bruchband **„Ideal“** ohne Feder, eigenes System, auch bei Nacht tragbar, bietet die grösste Erleichterung und hält unter Garantie jeden Bruch zurück. **Leib- und Vorfallbinden, Gummistrümpfe** usw.

Bin wieder selbst mit Muster anwesend in Karlsruhe Mittwoch, 27. April, von 9—4 Uhr, Hotel z. Alten Post, Hebelstr. 2

Bandag.-Spezialist Eugen Frei, Stuttgart, Vogelsangstr. 41.

Verwendung besten Materials.

Karl Rohrer,
Durlach,
43. Hauptstraße 43.
Maß- & Reparatur-Geschäft für Schuhwaren jed. Art.

Größte Konkurrenz am hiesigen Platze.
Billigste Berechnung.
Werkstätte im Hof.

Solide Arbeit, prompte Bedienung.

Den besten, wohlbekömmlichsten und dabei billigsten Most,

bereitet man mit bequemster Herstellungsweise, bereitet man mit

Otter's Fruchtsaft Marke „Schnitter“.

In frischer Füllung stets am Lager in Kannen

für	40/50	60/80	90/120	120/150 Liter Haustrunk ausreichend,
ℳ	4.—	6.—	9.—	12.— mit Rabattgewährung bei

Conr. Pöhler.

Zinnfut bei Hutten den 57 Jahre weltberühmten von **J. G. Maass, Bonner Kraftzucker** in **Durlach** bei **Philipp Luger und Filialen.** **Bonn.** Platten 15 und 30 Pfg. (z. Auflösen)

Moltkestraße 28 sind 2 schöne Drei-Zimmerwohnungen m. Balkon, Küche, Veranda mit sämtlichem Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst 4. Stock, links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Werderstraße Nr. 5 ist ein Laden mit Einrichtung für ein Spezereiwaren-Geschäft, 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und 2 Kellern zum Preise von Mk 580.— zu vermieten.

Das Warenlager kann mit übernommen werden.

Näheres zu erfragen bei **Hammer & Helbling, Karlsruhe,** Kaiserstraße 155.

Karlsruher Allee 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Badzimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **R. Wilh. Hofmann, Karlsruhe,** Kaiserstr. 69, Tel. 1752.

Per 1. Juli zu vermieten:

1 2-Zimmerwohnung 2. Stock Hinterhaus mit Küche, Keller und Speicher.

1 3-Zimmerwohnung 3. Stock mit Küche, Keller und Speicher,

beide Lammstraße Nr. 23

Carl Leussler.

Eine 4-Zimmerwohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort und eine 3-Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Moltkestr. 8**, 4. St. rechts, oder bei **Joh. Bortoluzzi, Karlsruhe,** Wilhelmstraße 7.

Ein solider **Arbeiter** kann Wohnung erhalten

Adlerstraße 13, part.

Nach § 4 der Verordnung ist jeder Pferdebesitzer verpflichtet, seine sämtlichen Pferde zur Musterung zu gestellen mit Ausnahme:

a. der unter 4 Jahre alten Pferde,
b. der Hengste,
c. der Stuten, die entweder hochtragend sind oder noch nicht länger als 14 Tage abgefohlt haben.

Anm. Als hochtragend sind Stuten zu betrachten, deren Abfohlen innerhalb der nächsten 4 Wochen zu erwarten ist.

d der Vollblutstuten, die im „Allgemeinen Deutschen Gestütbuch“ oder den hierzu gehörigen offiziellen — vom Unionklub geführten — Listen eingetragen und von einem Vollbluthengst laut Deckschein belegt sind, auf Antrag des Besitzers,
e. der Pferde, welche auf beiden Augen blind sind,
f. der Pferde, welche in Bergwerken dauernd unter Tag arbeiten,
g. der Pferde, welche wegen Erkrankung nicht marschfähig sind oder wegen Ansteckungsgefahr den Stall nicht verlassen dürfen,
h. der Pferde, welche bei einer früheren in der betreffenden Ortschaft abgehaltenen Musterung als dauernd kriegsunbrauchbar bezeichnet worden sind,
i der Pferde unter 1,50 m Bandmaß.

Außerdem sind die Bezirksämter befugt, unter besonderen Umständen Befreiung von der Vorführung eintreten zu lassen. Bei hochtragenden Stuten (Ziff. c) ist der Pferde-Vorführungsliste (Anlage A) der Deckschein beizufügen.

Von der Verpflichtung zur Vorführung ihrer Pferde sind ausgenommen:

1. die Mitglieder der regierenden deutschen Familien,
2. die Gesandten fremder Mächte und das Gesandtschaftspersonal,
3. die aktiven Offiziere und Sanitätsoffiziere bezüglich der von ihnen zum Dienstgebrauch gehaltenen Pferde,
4. Beamte im Reichs- oder Staatsdienst hinsichtlich der zum Dienstgebrauch, sowie Aerzte und Tierärzte hinsichtlich der zur Ausübung ihres Berufes an dem Tage der Musterung unbedingt notwendigen eigenen Pferde,
5. die Posthalter hinsichtlich derjenigen Pferdezahl, welche von ihnen zur Beförderung der Posten kontraktmäßig gehalten werden muß,
6 die städtischen Berufsfeuerwehren.

Pferdebesitzer, welche ihre gestellungspflichtigen Pferde nicht rechtzeitig oder vollzählig vorführen, haben außer der gesetzlichen Strafe zu gewärtigen, daß auf ihre Kosten eine zwangsweise Herbeischaffung der nicht gestellten Pferde vorgenommen wird.

Die Herren Bürgermeister und der Herr Stabhalter in Hohenwettersbach, im Behinderungsfall deren Stellvertreter, haben sich zu dem Musterungstermin ihrer Gemeinden an dem oben angegebenen Musterungsort einzufinden, dem Herrn Musterungskommissär die oben erwähnte Vorführungsliste in doppelter Ausfertigung vorzulegen und demselben bei der Berichtigung und Fortführung dieser Listen behilflich zu sein.

Sie sind verpflichtet, für Gestellung der zum Ordnen und Vorführen der Pferde erforderlichen Leute und dafür zu sorgen, daß das Vorführen genau in der Reihenfolge der Vorführungsliste stattfindet Hierzu ist an dem linken Backenstück der Halfter jedes Pferdes ein Zettel mit deutlicher Nummer, welche derjenigen der Vorführungsliste entspricht, zu befestigen; die Nummern sollen auf 10 m Entfernung erkennbar und mit Blau- oder Rotstift geschrieben sein.

Bei Pferden, welche bereits bei einer früheren Musterung als kriegsbrauchbar bezeichnet wurden, sind außerdem unter Verantwortlichkeit der Bürgermeister die Bestimmungstäfelchen (s. Muster Anlage B der Vorschrift) anzubringen.

Die Formulare für die Vorführungslisten sowie die erforderliche Anzahl von Bestimmungstäfelchen, soweit sie noch fehlen, werden den Bürgermeisterämtern alsbald zugehen.

Durlach den 12. April 1910.

Großherzogliches Bezirksamt:
Turban.

Güterrechtsregistereintrag:

Band II Seite 196: **Kirchenbauer Otto Samuel**, Maurer in Söllingen, und **Rauppp Luise.** Vertrag vom 22. Dezember 1909. Gütertrennung.

Durlach den 18. April 1910.
Großh Amtsgericht.